



DANKE

Das Goldbekhaus kooperiert mit vielen Partnerinnen und Partnern in und um Hamburg und wird von vielen Einrichtungen unterstützt – Ihnen allen gilt unser besonderer Dank:

Agentur Griot GmbH | Akademie für Kinder | Alfred-Topfer-Stiftung F.V.S. | Arbeitsgemeinschaft | A+S Architekten | Atelier Freistil | Bauspielplatz Poßmoorwiese | Natascha Becker | Begegnungszentrum Haus im Park | Beirat Goldbekhaus | Bezirksamt Hamburg-Nord | Bezirksversammlung Hamburg-Nord | Bildungszentrum für Blinde u. Sehbehinderte | Petra Bruger | Ingeborg Brusberg | Budnianser Hilfe e.V. Bücherhalle Winterhude | Bundesfreiwillige Khatuna Hartmann und Jan Knackstedt | Florian Burr | Bürgerschaft Hamburg | Büro Mücke Quinckhardt | Cirkusschule Tribühne e.V. | Clubkombinat | Das Rauhe Haus | Dezent PA | Dirk Dechring von Licht + Audiodesign | Dimido – Tagesmütter | Elfen & Zwerge | ETV-Hamburg | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst - Raute Martinsen | Fonds Soziokultur e.V. | GOLDBEKHOF e.V. | Goldbek-Schule | graphik: sommer | Grundschule Forstmannstraße | Harriet Grundmann | Gudrun Grotzky | Hamburger Comedy Pokal e.V. | Hamburger Handschlag GmbH IT Support | Hamburger Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. | Hamburger Sportbund e.V. | Hamburger Sportjugend e.V. | HASPA | Hobby Dittrich – Astrid Kobes | Honigfabrik Wilhelmsburg | I.T.E.M. Afrika | JIZ – Jugendinformationszentrum und Kinderfilmring Hamburg | Hilda Johannsen | Julius Leber Schule mit Torsten Alwart | Junges Hotel Hamburg | Deutsches Schauspielhaus | Katholische Bonifatiuschule Wilhelmsburg | KED – kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche | Kinder- und Jugendmobil Winterhude Süd e.V. | Nina Knolle – Praktikantin der HAW | Ulf Krueger - Photography | Kulturbehörde Hamburg | Kulturforum Hamburg-Nord | Stiftung Kultur Palast Hamburg e.V. | Landesmusikrat Hamburg | Jan Lauer und Margot Koch | Las Margaritas | Leben mit Behinderung e.V. – Petra Amende | Literaturkontor Hamburg | Living Musik | Rüdiger Lott-Webdesign | Rainer Merkel | Mobile Spielaktion | Karin Möller | Mook wat e.V. | Netzwerk Bildung im Alter | Netzwerk SeniorenTheater-Tanz Hamburg | NUE – Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung | Bingo – die Umwelt Lotterie | Oakleaf Creativity | Ohrlotsen | Ökopol | Pappnase & Co | PatInnen der Kinderetage | peeng e.V. | Phantasiewerkstatt – Leslie Wegers | Plattform84 | Polizeiinspektion 33 | Profi Musik Lüneburg | ProDesign | Quartiersentwicklungsprojekt Q8 – Miriam Krohn | Regional-Konferenz Winterhude Süd | Annette Reher | rio24*design | Rewe | Rock Front e.V. | Runder Tisch Integration | SAGA GWG | Shikiko Satomi | Seniorenbildung Hamburg e.V. – Ingrid Samson | Seiteneinsteiger | Spielhaus Jarrestadt e.V. | SpielTiger e.V. | Sprinkenhof AG | Stadtkultur Hamburg e.V. | Stadtparkverein Hamburg e.V. | Stadtteildokumentation Winterhude | steffel: marketing & pr | Steph Klinkenborg | Stella Jürgensen | team.arbeit.hamburg | Technik-Team des Goldbekhauses | Dr. Renate Thomsen Kinderstiftung | Uhlennudelclub | viele großartige EinzelspenderInnen | viersicht Cross Media | Matthias Vogel – Kulturagent für kreative Schulen u. Stiftung Mercator | Regina Völker | Ulrich Kodjo Wendt | Winterhuder Bürgerverein | Winterhuder Bildungsgespräche | Winterhuder Wochenblatt | Wi.R - Winterhuder Reformschule / Stadtteilschule u. Förderverein | Detlef Wutschik | Matthias Wurch – IT-Unternehmensberatung | Yovite.com | und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern

bernd.hass@goldbekhaus.de

GOLDBEKHAUS IN BILDERN

Programmvietfalt drinnen und draußen. Manchmal sagen Bilder mehr als viele Worte.

Goldbekhaus | Moorfuhrweg 9 | 22301 Hamburg
info@goldbekhaus.de | www.goldbekhaus.de



VORSTAND

Ein volles Jahr, in dem sich einiges im Goldbekhaus getan hat! So konnte die personelle Vakanz im Bereich **Interkultur** endlich beendet werden, und wir begrüßen neben dieser neuen Kollegin gleich zwei junge Kräfte im **Bundesfreiwilligendienst**. Außerdem heißen wir das **Chapeau!**, den neuen Pächter der Gastronomie, herzlich willkommen und wünschen, dass sein auch für uns neues Konzept überzeugen wird.

Mit dem wunderbaren Sommer- und Lichterfest **Winterhude leuchtet** wurde deutlich sichtbar: Das vergangene Jahr im Goldbekhaus war voller **Glanzlichter!** Das Programm umfasste – getreu dem Jahresmotto – Highlights wie die wieder aufgelegte **Erzählkunst**-Reihe und mit **Nischen-gold** das erste Hamburger Amateur-Theater-Performance-Fest, die treulich weitergeführten Kooperationen **Hamburger Comedy Pokal**, **Creole** und **eigenarten**, die Premieren **allusion** und **Die Herbst-Zeitlosen** das **Tischlein deck dich**, den Schnuppertag **Stand Up Paddling**, aber auch die Teilnahme an der Woche des Gedenkens mit **Der Brief** vom theater36 und das **schulische Kooperationsprojekt** im Rahmen des evangelischen Kirchentages.

Daneben lebt das Goldbekhaus auch in seinen wöchentlich stattfindenden Kursen, den Vorträgen, Konzerten und nicht zuletzt den erfolgreichen Outdoor- und Indoorflohmärkten. Diese breite Palette ist eine Stärke des modernen Goldbekhauses und wir hoffen, dass auch zukünftig all diese Bausteine unter dem gemeinsamen Dach »Goldbekhaus« ein spannendes und harmonisches Ganzes ergeben – mit **Raum für viel und viele**. Darinnen und dahinter steckt viel Arbeit, und wir **danken allen** Haupt- und Ehrenamtlichen, allen mit und für das Goldbekhaus **Beschäftigten** und nicht zuletzt unseren Kooperationspartnern für ihr Engagement und beglückwünschen sie zu ihrer Kreativität! Und den Nutzerinnen und Besuchern des Goldbekhauses sei versichert, dass das Jahresmotto 2014 – **Geheime Welten** – kein Beleg für geplante Intransparenz und Dunkle Bünde ist. Freuen Sie sich auf ein spannendes Jahr voller Kunst, Inhalte und Bewegung!

Angela Gobel | Kai Peters | Petra Oelker

vorstand@goldbekhaus.de

SERVICE

INFORMATIONSBÜRO

Das geheime Kontor! Warum das so ist, weiß niemand, aber alle bestätigen, dass es schon immer so war: Die KundInnen blicken um sich – um dann zielstrebig gegenüber im Kanalbüro zu erfragen, wo sie denn die Eintrittskarten kaufen können ...

VERMIETUNG

Bühne zum Hof: zufriedene KundInnen; viele Anfragen können aufgrund fehlender Termine nicht realisiert werden. Ebenso die Nachfrage für unsere Kinderetage, wo wir für 30 Kindergeburtstage vermieten konnten.

In der Seminaretage gab es viel Besuch von unterschiedlichsten Gruppen. Ob Coaching, Hypnose, Fotografie, Handarbeit oder Schreibkunst - die KursleiterInnen waren zufrieden und gut gebucht. Goldbekhaus goes Fortbildung!

Neu in unserem Angebot: langfristige Vermietung aller Räume – Goldbekhaus als Gastgeber. Die MieterInnen sind begeistert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leider ist der Programmierer der neuen Homepage plötzlich verstorben, so dass es erst Anfang 2014 eine neue Homepage geben wird, die sich im Design an dem Programmheft orientiert. Facebook entwickelt sich erfreulich, braucht allerdings auch ständigen Input. Die Presse wird professionell gefüttert, das Ergebnis ist durchwachsen.

TECHNIK

Der Technikbereich entwickelt sich hervorragend. Die zweite Ausbildungsstelle ermöglicht eine sehr kontinuierliche technische Betreuung im Hause. Die Sicherheitsstandards werden mit Hilfe von Gefährdungsanalysen laufend angepasst. Das Veranstaltungsteam wächst zu einem »echten Team« zusammen.

Im letzten Jahr häufen sich leider Reparaturen und technische Ausfälle von unserem Equipment.

nataliya.tomchuk@goldbekhaus.de
peter.rautenberg@goldbekhaus.de
juergen.krenz@goldbekhaus.de

GOLDBEKHAUS KOPFÜBER KULTURVEREIN

Fitness und Spiel, Wort und Farbe. Kein Druck, nette Atmosphäre und jede Menge Spaß finden unsere Mitglieder sowohl in den selbstorganisierten als auch in den angeleiteten Vereinsgruppen. Unser Angebot für Erwachsene reicht von diversen Fitnessangeboten über Sportspiele und Kajakpaddeln bis zum Träumen mit dem Stift, Pinsel oder Papier. Eltern und Kinder freuen sich über die vielfältigen Möglichkeiten, ihre Bewegungslust sowohl mit als auch ohne Anleitung auszuleben. Im Mai kooperierten wir zum dritten Mal mit dem **Surf- und Skatfestival Hamburg**. Unglaublich, was wir in den beiden **Skateparks** zu sehen bekamen. Im August konnten wir ganz spontan einen Schnuppertag **SUP for friends** – Stand Up Paddling - anbieten. Die Begeisterung der zahlreich erschienenen WinterhuderInnen motiviert uns, dieses Angebot im nächsten Jahr fest in unser Programm aufzunehmen. Drücken Sie uns die Daumen, dass die Finanzakquise erfolgreich ist. Unser Kollege Lutz Hayn, zu dessen Aufgaben in den letzten Jahren die Mitgliederverwaltung gehörte, verabschiedete sich zum Ende des Jahres. **Danke** Lutz, für die tolle Arbeit! Ab 2014 wird sich Alex Lüken um die Belange unserer Mitglieder kümmern. **Herzlich willkommen** Alex!

suse.hartmann@goldbekhaus.de



HOCH FLIEGEN UND NICHT ABSTÜRZEN

Man sieht nur mit dem Herzen gut, meint der kleine Prinz. Das Wesentliche bleibt nach Saint-Exupéry für die Augen unsichtbar. Glanzlichter hieß unser Jahresthema 2013. War da mehr als das reflektierte Licht von Scheinwerfern, was geblinzelt hat und haben wir etwas Wesentliches aufleuchten lassen, was mit dem Herzen zu sehen war? Ein paar Antworten zu der Frage, was war, gibt dieser Jahresbericht in ein paar Streiflichtern. Wir hoffen, es gab für die, die dabei waren, Augenblicke in denen die Sicht auf das Leben zumindest für einen Moment lang eine andere war als vorher. Das zu bewirken nehmen wir uns auf jeden Fall vor. In unseren Leitsätzen steht: „Wir ermöglichen vielen und unterschiedlichen Menschen persönliche Weiterentwicklung, bieten gute Unterhaltung, berühren und führen zusammen.“ Wie man dann feststellt, wie das, was man zählen kann und in Rechenschaftsberichten erwähnt, gewirkt hat, bleibt auch nach etlichen Erfolgskontrollen und einer umfangreichen Evaluation eine schwierige Frage. Wie misst man das Strahlen in den Augen oder das Kribbeln im Bauch, wenn eine Darbietung berührt oder das eigene kreative Tun das Leben mit Sinn füllt. Nach über dreißig Jahren Goldbekhaus in Winterhude sind wir aber sicher, dass wir in den Herzen der Menschen im Stadtteil etwas bewirken. Was den Stadtteil angeht, scheint es jetzt fast eine Renaissance der Bürgerinitiativen zu geben, häufig konnten wir dabei für diejenigen Raum bieten, die sich hier aus unterschiedlichen Perspektiven für Winterhude engagieren, zum Teil mit gegensätzlichen Zielen. Auch dafür ist Stadtkultur da, für die Dialoge, bei denen gefragt wird, wie ein gutes Leben in der Stadt gelingen kann. Diskutiert wird, was zu einer besseren Wohnqualität beiträgt, es ging und geht um mehr Wohnungen, altersgerechte Wohnformen, den Erhalt von Freiflächen, eine Verbesserung oder Verschlechterung des Nahverkehrs - je nach Perspektive, um Denkmalschutz und Stadtentwicklung. Auch wenn es um das kreative Tun geht, nutzen viele Menschen die Freiräume des Hauses, um sich zu bewegen oder bewegt zu werden. Dabei haben wir unseren Regiebetrieb im vergangenen Jahr ein Stück weit zurückgefahren und sind mehr in der Rolle als Gastgeber und Vermieter aktiv. Steigende Kosten und gleichbleibende institutionelle Förderung zwingen weiterhin dazu, unseren finanziellen Eigenanteil fest im Blick zu halten. Glanzlichter im Programm, sind immer wieder die Projekte oder Veranstaltungsformate, die wir mit vielen unterschiedlichen Kooperations- und Finanzpartnern zum Leuchten bringen. Ein Bild davon, wer alles mitwirkt, zeigt unsere Danksagung in diesem Bericht. Die vielen freiwilligen AkteurInnen, ohne die das Haus nicht denkbar wäre, können leider nicht einzelnen erwähnt werden, eine neue Möglichkeit aktiv zu werden ist der Bundesfreiwilligendienst, hier bieten wir in Kooperation mit Stadtkultur e.V. zwei Plätze an.

Auch von außen sichtbar sind einige Veränderungen, die im letzten Jahr passiert sind. Die neue Gastronomie im Goldbekhaus mit ganz neuem Gesicht, sorgt für Diskussionsstoff. Die Inschrift am Giebel ist erneuert, ebenso wie dahinter einige alte Dachbalken und die Dämmung im Dachboden. Die vom Bezirk finanzierte Maßnahme, sorgt dafür, dass wir noch manchen Sturm überstehen, das Dach über dem Kopf nicht wegfiegt, und die teuer bezahlte Heizungswärme im Haus bleibt. Dass die Herzenswärme im Haus bleibt, dafür sorgen die Besucherinnen und Besucher, die bei uns zuhause sind und uns mit wachem Auge und ganzem Herzen begleiten.

bernd.hass@goldbekhaus.de

GOLDBEKHAUS VERGNÜGT THEATER | KLEINKUNST

Hamburg lacht! Der Hamburger Comedy Pokal ist ein bundesweit beachteter Wettbewerb. Der HCP war auf der IGS präsent und nun wird der HCP im Januar 2014 den »Newcomer-Block Hamburg« auf der Freiburger Kulturbörse präsentieren. Eine große Freude und Ehre! (leider auch viel Arbeit!) **Kabarett und Comedy.** Auch das Goldbekhaus profitiert vom HCP, die Liste der KünstlerInnen, die sich um einen Auftritt hier bemühen, ist lang, die Qualität gut, aber es hapert manches Mal an der nötigen ZuschauerInnenresonanz. An dieser Stelle braucht es schlaue Marketing-Ideen! **Erzählkunst ist wieder da!** Alexandra Kampmeier und Ragnild A. Mörch sind die Wortlichter! Im Laufe des Jahres haben sie stetig die BesucherInnenzahlen steigern können! Das ist endlich die überfällige Anerkennung für dieses tolle Genre. Die Mischung der Geschichten ist sehr unterhaltsam aufbereitet und macht Lust auf mehr in 2014! Für 2015 ist ein großes Erzählkunst-Festival in Planung.

Flohmärkte sind der Renner! Alle Flohmärkte – Indoor sowie Outdoor – sind immer ausgebucht, so dass sicherlich dieses Segment ausgebaut werden könnte, wenn denn die Räume und die Zeiten dafür da wären ... Der **Weihnachtsmarkt** in Kooperation mit Annette Reher vom GOLDBEKHOF war stimmungsvoll und erfolgreich und erfährt 2014 eine Fortsetzung.

peter.rautenberg@goldbekhaus.de



GOLDBEKHAUS BESCHWINGT MUSIK

Die Welt von hier! Die meisten Musikgruppen treten hier unter dem Label »creole Hamburg präsentiert« mit globaler Musik aus Deutschland auf. Fünf Musikgruppen präsentierten bei uns 2013 ihre neuen CDs. Zum dritten Mal fand die »creole« im Goldbekhaus statt. In diesem Jahr mit der Creole Nord – der Regionalauscheidung des Bundesweiten Weltmusikpreises, jetzt für alle fünf Nordbundesländer. An zwei Tagen im September standen elf Weltmusikgruppen auf der Bühne. Sie boten einen großen musikalischen Blumenstrauß. Gewonnen haben **Seeda** | H | Mongolian meets Oriental + **Cicinatella** | OS | Mediterrane Musik in neuem Gewand.

Schon im April feierten wir mit »**Mayovka**« den Russischen ersten Mai. In Kooperation mit RockFront e.V. fanden Konzerte, Theaterstücke, Filmvorführungen unter dem Titel »Petersburger Brücken« statt, auch ein deftiges Schaschlik fehlte nicht.

Zum **Tag der Musik** präsentierte die Julius Leber Schule mit Torsten Alwart ihre Gedanken zu Winterhude Süd. An vier Orten im Stadtteil präsentierten die 23 SchülerInnen ihre Ergebnisse. Die **Ü40 Party** »Winterhuder Tanznacht« beginnt jetzt wieder um 21 Uhr und hat seit dem regen Zuspruch.

Den Jahresabschluss bildete wieder eine gut gefüllte und entspannte **Silvesterparty** mit neuer Tanzfläche im SAALdrei, der Schule für Berühren und bewegende Kunst.

juergen.krenz@goldbekhaus.de



GOLDBEKHAUS KREATIV KULTURELLE BILDUNG

Licht ins Dunkle bringen. Im Rahmen der Woche des Gedenkens zum Thema »NS-Euthanasie in Hamburg« des Bezirks Hamburg-Nord konnten wir erstmalig ein Programm in Kooperation mit Leben mit Behinderung Hamburg durchführen. Mit der Eigenproduktion »**Der Brief**« von theater 36 sowie einer Ausstellung verschiedener KünstlerInnen vom Atelier Freistil haben wir die Sichtweisen von Menschen mit Behinderung zu diesem Thema öffentlich präsentiert und damit zu neuen Begegnungen ermutigt.

Einen Blick nach vorne haben Die Herbst-Zeitlosen mit ihrem neuen Stück »**Deutschland 2060 – Willkommen in der Zukunft!**« gewagt. In der Agentur für Rentenergänzung können sich SeniorInnen einen Zuschuss zu ihrer Rente verdienen. Dabei begegnen sich nicht nur illustre Figuren, auch so manche Errungenschaft erscheint bald in einem anderen Licht.

Um eine erweiterte Perspektive ging es auch beim 1. Bürgerforum Winterhude »**Leben und Wohnen in Alter**«. Unter dem Fokus der Aktivierung von Selbstorganisation und Nachbarschaft haben wir – mit dem Quartiersentwicklungsprojekt Q8 sowie der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst – interessierte BürgerInnen eingeladen, sich darüber auszutauschen, was sie in Winterhude wirklich bewegt und welche Themen sich für ein aktives Einbringen und gemeinsames weiteres Vorgehen eignen könnten.

Wir bleiben dran – am Menschen!

meggi.krieger@goldbekhaus.de



GOLDBEKHAUS VERSPIELT KINDERKULTUR

Tischlein deck dich. Im Rahmen von Schukula.de erlebten 50 Kinder das Thema Mangel und Überfluss. Angelehnt an das Thema des Kirschentages »Soviel du brauchst« haben sich SchülerInnen aus der Winterhuder Reformschule, dem Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte und aus der katholischen Bonifatiuschule Wilhelmsburg viele Gedanken dazu gemacht. Sie arbeiteten mit KünstlerInnen in Workshops und präsentierten am Ende ihr Theaterstück, Trickfilme, Hörstücke und Skulpturen, die das Publikum begeisterten. Im Rahmen der Herausforderungen entwickelten 17 SchülerInnen der WiR-Schule schillernde Kostüme in einem Straßenperformanceprojekt **Tollkühne Lichtgestalten** und präsentierten diese auf Hochstelzen bei Winterhude leuchtet, was großen Anklang fand. Im **Lesenest für kleine Ohren** haben ältere Menschen Familien neue und beliebte Kindergeschichten vorgelesen. In die **Glitzerbunte Wasserkunst** haben wir Eltern und ihre Kinder eingeladen, um den Künstler Hundertwasser näher kennenzulernen. Beim **Zirkusprojekt** gelang wieder vielen Hortkindern eine tolle Vorstellung. Mit unseren **professionellen Kindertheaterstücken** und mit der **Weihnachtsmärchenreihe** boten wir vielen Kindern bezaubernde Theaterstücke. Ein herzliches Dankeschön gilt besonders unserer Praktikantin Nina Knolle, die ihre Praktikumszeit sehr engagiert bei uns absolviert hat.

regine.huettl@goldbekhaus.de
astrid.jawara@goldbekhaus.de



GOLDBEKHAUS BÜHNENREIF BEWEGUNGSKULTUR

Was für ein Fest. Nischengold auf allen Bühnen. Wir freuten uns über 10 Jahre allusion und luden uns dazu Gäste ein. Im Ergebnis feierten wir im Sommer drei Tage mit vielen Veranstaltungen und diversen Workshops unser erstes Amateur-Theater-Performance-Fest. Aus dem Kursprogramm auf die Bühnen und Partyflächen. **Show 'n' Dance** – unsere Cross-Over-Party der besonderen Art mit Auftritten begeisterter KursteilnehmerInnen, KünstlerInnen und späterem Abtanzen zu Musik aus aller Welt, **Now I Am – NiaTanzNacht** – jedes Mal mit einem anderen speziellen Gast und inspirierenden Bewegungsangeboten sowie **Rampenfieber reloaded** – das Varieté der Hamburger Kleinkunstszene und des Jongliertreffs im Goldbekhaus, sind im Moment unsere erfolgreichen Veranstaltungsformate, die von unglaublich engagierten ehrenamtlich tätigen Menschen kreiert werden und ihr Publikum begeistern, leuchten lassen und mitreißen. Theater und Tanz, Gesundheit und Entspannung im **Kurs- und Workshopprogramm** ließen viele Augen leuchten und Muskel einen gesunden Tonus finden. Sprechsport, Bodybliss und Massagetrainings gehörten zweifellos mit zu den Glanzlichtern unseres Angebotes.

suse.hartmann@goldbekhaus.de



GOLDBEKHAUS UNTER GLEICHEN INTERKULTUR

Kulturelle Highlights im Quartier versüßten uns den Herbstbeginn am 21. September. »**Winterhude leuchtet**« brachte viele Menschen aus Winterhude und den angrenzenden Stadtteilen zusammen zu einem **kulturellen Lichterrundgang** besonderer Art. Künstlerische Darbietungen aus vielen Genres veredelten besondere und teilweise verborgene Plätze im Quartier und ließen sie glänzen. Wir freuen uns über den großen Erfolg und die positive Resonanz unserer Gäste. Verantwortlich für diesen Erfolg sind alle die mitwirkend, unterstützend, mit Spenden oder als KooperationspartnerInnen dabei waren. Viele AnwohnerInnen der Festroute entzündeten Kerzen, Laternen und Lichterketten. Die KünstlerInnen auf den Bühnen entzündeten die Herzen unserer Gäste und hinterließen fröhliche Gesichter.

Ali Shibly and Friends plus **Stella Jürgensen** mit **Andreas Hecht** unterstützten unser Lichterfest im Vorfeld musikalisch unter dem Titel »**The Bridge**«. Auch **Kaye Ree** leistete einen Beitrag mit einem wunderbaren Benefizkonzert. **Linda Mameri**, **Sulakshi Fonseka** und die **Las Margaritas** verzauberten uns tanzend als »**Spirit of the Desert**«, ebenfalls für das Glanzlichterfest. **Roger Cicero** nahm das Fest unter seine Schirmherrschaft. Wir bedanken uns außerdem herzlich bei unseren Kooperationspartnern und freiwilligen HelferInnen.

behnaz.vassighi@goldbekhaus.de

